

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 20

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

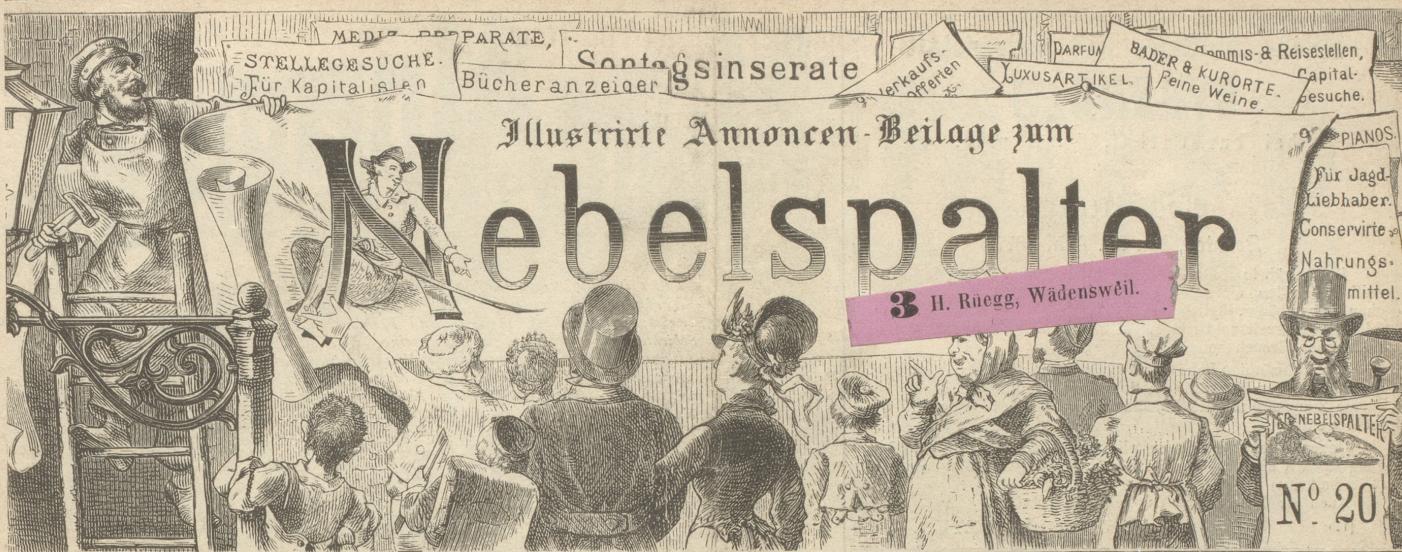
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelsp alter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzuführen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Bürizh. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Der kleine Socialist.



Lehrer: „Ich sage Dir also, wir beziehen eine grosse Menge von Getreide aus fremden Ländern, z. B. aus Ungarn, Russland, Bayern und Frankreich und zwar deshalb, weil unser eigenes Land zu wenig producirt. Was essen wir also meistentheils für Brod?“

Schüler: „Wir essen meistentheils — zu wenig Brod!“

Denkspruch.

Wohl ist das Leben süß! —
Jedoch der Mensch vergisst
Darauf, und salzt und salzt
Bis es versalzen ist.

Wiener Märzenbier

Dieses weitaus feinste, während des ganzen Jahres durchaus gleichmässige Bier versendet allein ächt in Fässern von 50 und 100 Liter

102 Anton Dreher's Dépot
bei KARL HAASE in St. Gallen.

Personal-Anzeiger des „Nebelsp alter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Bürizh, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein gut recommandirtes Mädchen, leider sprachen mächtig, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen in ein Hotel oder Pension. Eintritt nach Belieben. [343]

Eine leistungsfähige Schuhwarenfabrik sucht einen Agenten, der französischen Sprachmästig, findet sofort gegen gutes Honorar Engagement in einem Brauerei-Restaurant in Lausanne. [344]

Ein jüngeres, braues Mädchen, leider sprachen mächtig, das ein gutes Gedächtnis haben kann und auch den Zimmermädchen wünscht eine Stelle in einem Privathause oder auch als Zimmermädchen in einem achtbaren Hotel, am liebsten in der französischen Schweiz. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [345]

Ein ein Mineralwasserfabrik wird ein im Jahre vertrauter Arbeiter gesucht. Ohne gute Zeugnisse Anmeldung unniß. [346]

Eine verwitwete Dame gesetzten Alters (protestantische Schweizerin) mit vorzüglicher Bildung, der deutsch- und französischen Sprache und Korrespondenz vollständig, und befähigt einen Haushalt oder Geschäfte selbstständig vorzutragen, sucht in einem sehr gebildeten bürgerlichen oder adeligen Hause eine Stellung als Nebendarstant oder Gesellschafterin. [348]

Ein junges solldes Geschäft in einer grossen Stadt der deutschen Schweiz wünscht die Agentur eines gangabaren Arztes zu übernehmen, auf welchen keine gewisse gesetzte wurde. [355]

Une place de chef de cuisine pour hôtel de premier rang est vacante. [356]

Bei einem kleinen Bankinstitut der Ostschweiz ist die Stelle eines Ge- ranten zu besetzen. [347]

Gegründet 1860.

CARL ZIEGLER

Königlicher Hoflieferant
Königstrasse 11, vis-à-vis dem kronprinzi. Palais

STUTTGART

Specialität:

Grösstes Theelager.

Fabriklager in allen Sorten

CHOCOLADE.

Directer Import von Thee, Vanille, China- und Japan- Waaren. — Engl. Theebüchsen und Biscuits en gros et en détail. — Aecht Persische Teppiche. — China- Matten. [47]



Vor, unter dem Namen von echtem Angostura-Bitters angepreissene, Nachahmungen wird gewarnt. [97]

Dr. Siegert's Angostura-Bitters

Haupt-Niederlage

bei L. & L. Lorenzen,
Amelungstr. 6, Hamburg.



Russische Cigarren

Pro-Bund-Sortiment von 500 Stk. in diversen Formaten à Mt. 7.50 und 10.50; heutige Cigarren von 6 Mt. net mille an verreinigt [117] Lublin's russische Cigarrenfabrik (prämiert) Königsberg i. P.

Seegras

in schönster Ware, empfohlen ab Lagerhaus Schaffhausen zu billiger Preise [119] Wohl Hofscheiter, Festeten (Baden).

Nicht Betrug, nur reell aus der Fabrik, mille Havanna 2c. 6, 6½, 7, 8, Cigarren, mille Havana 2c. 6, 6½, 7, 8, Cigarren, mille Havana 2c. 6, 6½, 7, 8, 10 Cigarren von 8½-10 Thl. verreinigt in 1/10 gegen Nachnahme. A. Bokslia, Danzig. [116]

—Wichtigste Novität—

Im unterzeichneten Verlage ist soeben das Heft der „Schweizer Zeitfragen“, nämlich die mit großer Spannung erwartete Broschüre von Herrn Oberst J. Schokle in Aarau erschienen, unter dem Titel:

Betrieb

der Schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes

von Olivier Zschokke

gr. 80 gebettet, Preis 2 Franken. Diese Abhandlung enthält eine ganz neu überraschende Perspektive in der Wiss. unserer Eisenbahnenfrage. Sie entwirft mit großer Sachkenntniß und weitem Gesicht die Bed. des Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter die Leitung des Bundes zu stellen, und zwar in der Weise, daß die Eisenbahnen selbst Eigentum der betreffenden Gesellschaften bleiben, dagegen die Eidgenossenschaft die ihr gehörende staatliche Oberhoheit und Kontrolle durch Nebenmaß des Gesammbetriebes in Zukunft festlich ausübt.

Die mit zahlreichen statistischen Daten belegte Broschüre wird allenfalls Aufsehen erregen und viele Seiten Beifall finden; sie wird wegen ihres ungemein wichtigen Inhaltes auch ein dauerndes Interesse beanspruchen dürfen.

Die demnächst erfreulichen weiteren Hefte unter „Schweizer Zeitfragen“ werden enthalten:

Heft 2. Etudes sur le Chemin de Fer Nord-Est-Suisse. Par JULES COUTIN.

Heft 3. Der Schuh der Erfindungen m. besond. Beziehung auf die Schweiz. Von Franz Wirth, Mitglied der deutschen Reichs-Patent-Enquête-Commission.

Heft 4. Die schweiz. Eisenbahnfrage. Von H. Dietler, Nationalrat in Solothurn. (OF 40 V) Die Verlags-handlung:

Orell Füssli & Co.

Vaccin.

Frais et de bonne qualité. Tubes de Fr. 5 et Fr. 10. S'adresser au Dr. Hubert à Sallavaux près Avenches. Envoi contre remboursement. [104]